

MINT-Partner und HUBs

- Drehscheiben der MINT-Botschafter-Initiative -

Einleitung.....	2
MINT-Partner.....	2
Das MINT-Portal und die MINT-Botschafter-Plattform	3
Die Botschafter-Community	4
MINT-Botschafter	4
Zielgruppe der Botschafter-Aktivitäten	5
MINT-Botschafter-Aktivitäten	5
Das Botschafter-Netzwerk.....	6
MINT-HUBs	7
Erläuterung des Begriffs	7
Aufgaben	7
Funktionen.....	8
Unterstützung des MINT-HUBs durch „MINT Zukunft schaffen“	9
Technologische Gestaltung eines HUBs.....	10
Individuelle HUB-Plattform – Gestaltung im eigenen Look & Feel	10
MINT-Standard-HUB – Gestaltung im eigenen Look & Feel	11
Microsite auf MINT-Botschafter-Plattform	11
Das MINT Botschafter Netzwerk im Überblick (Stand März 2010).....	12
Glossar	13

Einleitung

Dieses Dokument richtet sich in erster Linie an Partner der Initiative „MINT Zukunft schaffen“, die einen MINT-HUB betreuen oder daran interessiert sind, als Partner der Initiative „MINT Zukunft schaffen“ zukünftig einen HUB zu betreuen.

Nach einer kurzen Erläuterung zu den Formen der MINT-Partnerschaft, werden die beiden MINT-Portale mit ihren verschiedenen Aufgaben differenziert. Sie sind wesentliche Tools für Initiativen und Botschafterinnen und Botschafter.

MINT-Partner unterstützen die Initiative „MINT Zukunft schaffen“ mindestens durch das Stellen von MINT-Botschafterinnen und Botschaftern. Es folgt daher eine Beschreibung der Botschafter-Community mit ihren Aufgaben.

Die MINT-Botschafterinnen und Botschafter wiederum werden in MINT-Hubs organisiert und durch diese betreut. Daher schließt das Dokument mit einer ausführlichen Erläuterung zu den MINT-HUBs: Aufgaben, Funktion, Unterstützung durch die „MINT Zukunft schaffen“ und technologische Gestaltungsmöglichkeiten.

Schließlich finden Sie am Ende des Dokumentes ein Glossar zu den verwendeten MINT-spezifischem Begriffen.

MINT-Partner

Partner von „MINT Zukunft schaffen“ können alle Organisationen, Unternehmen, Verbände, Schulen, Hochschulen, Vereine, Initiativen sein, die sich in den Handlungsschwerpunkten von „MINT Zukunft schaffen“ engagieren und für die Ziele von „MINT Zukunft schaffen“, beschrieben in der Politischen Vision 2015 (siehe <http://www.mintzukunftschaffen.de/politische-vision-2015.html>) aktiv einsetzen.

Mit den Partnern wird eine Partnervereinbarung abgeschlossen. Die Partnerschaft setzt eine gemeinsame Zusammenarbeit in den Handlungsschwerpunkten voraus, die deutlich über das Maß des Engagements der Einstellung von Initiativen im MINT-Navigator hinausgeht. Es gibt die drei Stufen: Partner, Premium Partner und Strategischer Partner.

Partner unterstützen die Initiative mindestens durch eine definierte Anzahl an Botschaftern und deren aktive Betreuung.

Premium-Partner sind Partner, die die Initiative durch beachtliche finanzielle oder personelle Mittel bzw. durch Sachzuwendungen pro Jahr bis 2013 unterstützen.

Strategische Partner sind Partner, die die Initiative „MINT Zukunft schaffen“ erheblich finanziell, personell oder durch Sachmittel unterstützen. Hierzu zählen auch die Kuratoriumsmitglieder. Die Zugehörigkeit als Strategischer Partner zum Kuratoriumsmitglied erfordert die Zustimmung des Vorstandsvorsitzenden der Initiative auf Vorschlag des Vorstands.

Das MINT-Portal und die MINT-Botschafter-Plattform

Das MINT-Portal und die MINT-Botschafter-Plattform sind die beiden Websites, auf denen sich die Zielgruppe der MINT-Initiative und die MINT-Botschafter bewegen. Dabei ist das MINT-Portal eher für MINT-Interessierte gedacht während sich auf der Botschafter-Plattform MINT-aktive Personen bewegen.

Über das **MINT-Portal** (www.mintzukunft.de) wird die Initiative „MINT Zukunft schaffen“ im WEB erreicht. Hier finden Interessierte Informationen zu „MINT Zukunft schaffen“, zur MINT-Lücke und zu den Aktivitäten der verschiedensten MINT-Initiativen. Das MINT-Portal soll als „Google für MINT“ erste Anlaufstation sein für alle Informationen rund um MINT. An verschiedenen Punkten verlinkt das MINT-Portal auf andere Angebote und leitet den Interessierten zu der Information, die er sucht. So können Interessierte im Navigator gezielt nach Angeboten der MINT-Initiativen wie z.B. Kursangeboten, Schnuppertagen, Feriencamps suchen. Das MINT-Meter zeigt anhand ausgewählter Kriterien die Entwicklung der MINT-Lücke anschaulich grafisch aufgearbeitet auf. Des Weiteren befinden sich im MINT-Portal Informationen zu den MINT-Preisen und Förderungen der Wirtschaft sowie Veranstaltungshinweise der Initiativen.

Die **Botschafter-Plattform** wird über www.botschafter.mintzukunft.net erreicht und dient in erster Linie der Vernetzung und Betreuung der MINT-BotschafterInnen. Sie bietet der MINT-Botschafter-Community nach dem Login eine Austauschplattform für ihre Aktivitäten und den Zugang zu den MINT-HUBs. So finden die MINT-BotschafterInnen hier den Botschafterkoffer mit Materialien, die sie für ihre Aktivität als Botschafter verwenden können, ebenso wie eine Vielzahl an multimedialer Inhalte z.B. zu den MINT-Berufen und -Ausbildungen. Die BotschafterInnen können ihre eigenen Erfahrungen festhalten und weitergeben, selbst erstellte Materialien mit der Botschafter-Community teilen und Kontakte unter einander knüpfen.

Die Websites beider Portale sind miteinander verlinkt.



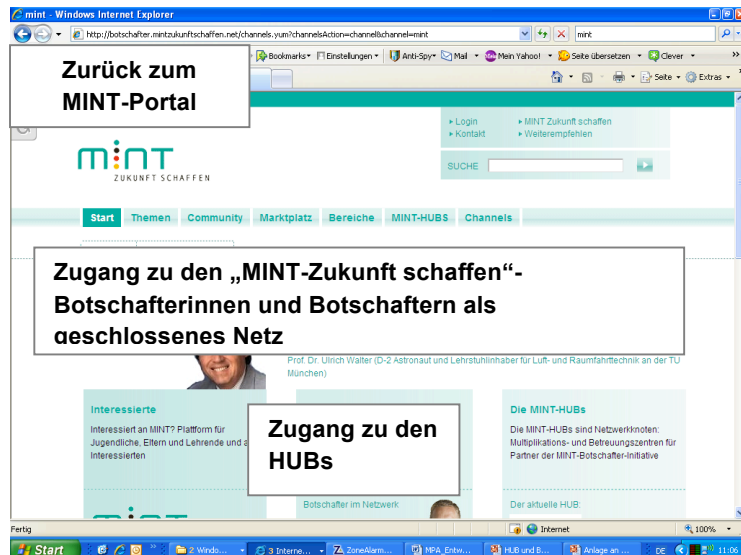
www.mintzukunft.de

ist das Informationsportal,
auch MINT-Portal genannt;

Hier findet sich der MINT-
Navigator als Zugang zu allen
Initiativen und zum MINT-Meter.

www.botschafter.mintzukunft.net

ist die MINT-
Botschafter-Plattform,
von hier aus geht die
Verlinkung zu den HUBs
und Bereichen



Die Botschafter-Community

MINT-Botschafter

MINT-Botschafter sind engagierte Bürgerinnen und Bürger, jung und alt, Frauen und Männer, Menschen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur. Ihre Aufgabe ist es, als MINT-Botschafter junge Menschen für Naturwissenschaften und Technik zu begeistern, die fabelhaften Potenziale einer MINT-Bildung bekannter zu machen und die Berufsperspektiven einer naturwissenschaftlich-technischen Ausbildung aufzuzeigen.

Anlagen:
B/B-Aktivitäten-Liste

Zielgruppe der Botschafter-Aktivitäten

Zur Zielgruppe der Botschafter-Aktivitäten gehören:

- SchülerInnen,
- Eltern,
- Lehrende.
- Unternehmen.

Die BotschafterInnen sollen durch ihre Aktivitäten authentisch für die MINT-Themen werben und sich für MINT-Themen engagieren. Die Erfahrungen der BotschafterInnen in ihrem Beruf, in ihrem Umfeld in ihrem Engagement sind Zeugnis für die Bedeutung von MINT nicht nur im Berufsleben, sondern auch im Alltag.

Unternehmen können selbst Botschafter bereitstellen oder durch Workshops, Praktika, „Tag der offenen Tür“, Angebote zu Diskussionsabenden in Schulen, Kaminabende (Unternehmen für Unternehmen und BotschafterInnen) u.v.m. zur MINT-BotschafterInnen-Initiative beitragen.

MINT-Botschafter-Aktivitäten

MINT-Botschafter leisten einen Beitrag dazu, junge Menschen für MINT zu interessieren, indem sie:

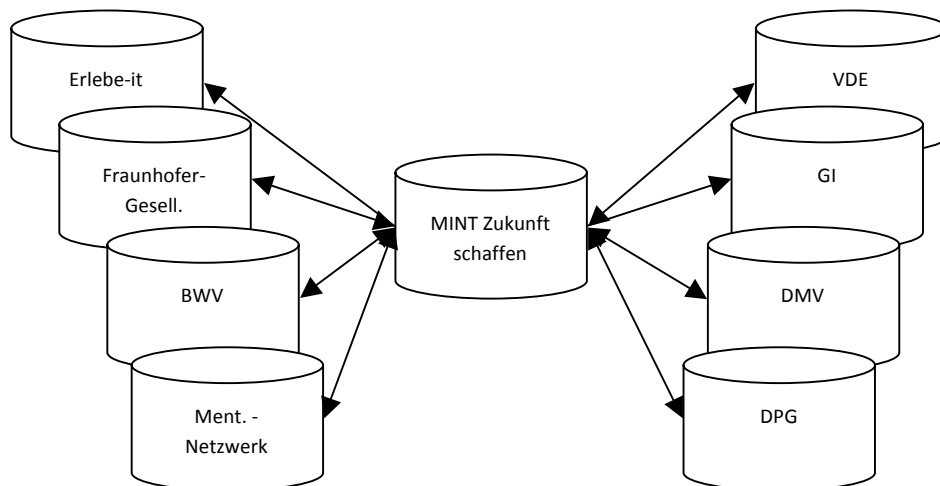
- Unterstützung/Aufbau von MINT-Mentoring-Netzwerke für Jugendliche oder Studierende
- MINT-MentorIn werden
- Durchführung von Besichtigungen eines Betriebes, Forschungslabor etc. mit Jugendlichen oder Studierenden
- Initiierung finanzieller oder/und ideeller Förderung von Schulnetzwerken
- Informationsveranstaltungen für Lehrkräften an Schulen und Hochschulen und/oder Erzieherinnen/Erziehern zum Thema MINT, Berufsbilder, Zahlen Daten Fakten, Initiativen, Materialien
- Angebot von Plätze für ein freiwilliges technisches Jahr für Abiturienten, MINT-Ausbildungsplätze

- Angebot von Kooperationen für Hochschulen im Bereich von dualen MINT-Studiengängen
- Angebot von Brückenkursen in Mathematik oder Physik für den Übergang von der Schule in MINT-Studiengänge an Hochschulen
- Initiierung von MINT-Netzwerke oder andere MINT-Aktivitäten
- Unterstützung, Aufbau, Durchführung von MINT-Praktika

Das Botschafter-Netzwerk

Verschiedene große MINT-Initiativen stellen eine Vielzahl an Botschaftern und bilden gemeinsam das BotschafterInnen-Netzwerk für MINT. Hierzu gehören z.B. Erlebe-it ebenso wie u.a.. BWV, DMV, DPG, die Fraunhofer-Gesellschaft, GI, das Mentorinnen-Netzwerk für Frauen FFM, VDE. Sie alle bilden das B/B-Netzwerk für MINT.

Das „MINT Zukunft schaffen“-Botschafter-Netzwerk als Schema



Die darunter liegenden Datenbanken und die dazugehörigen Funktionalitäten werden als „Plattform“ bezeichnet.

MINT-HUBs

Erläuterung des Begriffs

Der MINT-HUB ist die von einem „MINT Zukunft schaffen“-Partner betriebene Organisationseinheit zur Betreuung der vom Partner gewonnenen Botschafterinnen und Botschafter (BotschafterInnen). Der MINT-HUB steuert die Zuordnung zwischen den von ihm betreuten BotschafterInnen und ihren Aktivitäten sowie die Zusammenarbeit mit „MINT Zukunft schaffen“ und den anderen Partner-HUBs.

Erlebe-it - beispielsweise - steht als Partner von „MINT Zukunft schaffen“ für das „I“ in MINT und zeichnet verantwortlich für die Betreuung seiner BotschafterInnen, genannt IT-Scouts.

Aufgaben

Zur Aufgabe eines MINT-HUBs gehören das Management, die Organisation der MINT-BotschafterInnen, die Bereitstellung und der Betrieb der BotschafterInnen-Datenbank mit den darauf eingerichteten Funktionalitäten. Wir sprechen hier auch von der BotschafterInnen-Plattform.

Ein HUB kann

- nach Themenschwerpunkten arbeiten, wie z.B. durch den Aufbau/Ausbau eines MentorInnen-Netzwerkes unterstützen;
- Branchenschwerpunkte setzen, wie z.B. der VDE als MINT-HUB für das „T“ in MINT, oder wie die GI (Gesellschaft für Informatik) und Erlebe-it für das „I“ in MINT
- überregional das Thema ITK betreuen, wie die BITKOM-Initiative Erlebe-it.

BWV z. B. ist interessiert an BotschafterInnen mit Informatik oder Mathematik-Hintergrund.

MINT-HUBs und die MINT-BotschafterInnen werden über das MINT-Portal über aktuelle Entwicklungen, Veranstaltungen, MINT-Tage, prominente BotschafterInnen, Botschafter-Konferenz informiert. (siehe auch: Unterstützung der MINT-HUBs durch „MINT-Zukunft schaffen“.)

Funktionen

Der MINT-HUB bietet folgende Dienstleistungen:

- Ansprechpartner zur Darstellung von Ziel und Selbstverständnis der MINT-Botschafter-Initiative und des MINT-Botschafter-Netzwerkes sowie Vermittler der MINT-Programmatiken
- Bereitstellen von Informationen zur MINT-BotschafterInnen-Community
- Förderung der Kommunikation der BotschafterInnen untereinander, Vermittlung von Kontakten
- Verantwortung für die Pflege der Daten in der Botschafter-Datenbank:
 - Person
 - Funktion
 - Dokumentation der BotschafterInnen-Aktivitäten
 - Statistik erreichter Personen
 - Verlinkung des eigenen HUBs mit der MINT-Botschafter-Plattform und den anderen HUBS
- Bereitstellen/Hinweisen von/auf Informationen für die BotschafterInnen über mögliche Aktionen
- Vermittlung von möglicher Einsatzorte und Zielgruppen
- Überprüfung der Qualifikation der Botschafter nach den definierten Standards
- Beratung von Unternehmen/Botschaftern vor/während/nach MINT-Aktivitäten
- Betreuung der Datenbankeinträge: BotschafterInnen-Profile und Aktivitäten-Bericht, genannt Tagebucheintrag
- Verteilung von MINT/HUB-Materialien
- Medien- und Öffentlichkeitsarbeit zusammen mit „MINT Zukunft schaffen“ und den MINT-Partner-HUBs (kurz MINT-HUBs).

Unterstützung des MINT-HUBs durch „MINT Zukunft schaffen“

„MINT Zukunft schaffen“ unterstützt die MINT-HUBs durch:

- Einen Einführungsworkshop zur
 - Vorstellung der MINT-BotschafterInnen-Initiative,
 - der Organisation der Initiative
 - die Zusammenarbeit mit einem HUB
 - die Prozesse
- Ein BotschafterInnen-Welcome-Paket mit
 - Begrüßungsanschreiben für Einzelpersonen, Mitgliedsfirmen
- Einen digitalen Botschafter-Koffer mit Materialien:
 - Zahlen Daten Fakten zur MINT-Lücke und den MINT-Indikatoren (siehe auch das MINT-Meter im Portal www.mintzukunft.de)
 - Interviews mit prominenten Botschaftern
 - einen Kurzvortrag (als Beispiel) zur Einführung in die MINT-Thematik
 - e-Materialien zu Handversuchen
 - Berufsbilder
- MINT-TV-Kanal
- Auf Wunsch Botschafterdatenbank und Zugang zum MINT-Botschafter-Netzwerk für Bereiche (Botschafter-HUBs ohne eigene Datenbank)
- Botschafter-Urkunde, Botschafter-Nadeln
- Botschafter-Konferenz zur Auszeichnung der MINT-BotschafterInnen und Anerkennung ihrer Leistung.

MINT-HUBs und MINT-BotschafterInnen stellen ihre Aktivitäten an prominenter Stelle auf der MINT-Botschafter-Plattform dar.

Zusammen mit dem HUB werden Incentivierungs- und Wertschätzungsprozesse sowie Medien- und Öffentlichkeitsarbeit besprochen.

Die HUBs treffen sich mindestens dreimal pro Jahr zur gemeinsamen Abstimmung.

Technologische Gestaltung eines HUBs

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, einen HUB technologisch auszurichten:

- als eigene, die mit der MINT-Botschafter-Plattform verlinkte Plattform
- als von MINT bereitgestellte Standard-Plattform, die individuell angepasst werden kann
- als MINI-HUB in Form von einer Microsite innerhalb der MINT-Botschafter-Plattform

Individuelle HUB-Plattform – Gestaltung im eigenen Look & Feel

- Auf die individuellen Anforderungen des MINT-Partners angepasster MINT-HUB (Customizing) bzw. eigene Plattform
- Kompletter Funktionsumfang verfügbar plus Individualisierung
- Eigenes Look & Feel
- Auf eigener Domain
- Für sich abgegrenztes Online-Netzwerk zum Selbst-Management
- Querverlinkung mit den anderen MINT-HUBs
- Ab 100 Botschafter und Interessierte sinnvoll
- Hinterlegen des MINT-Logos auf der eigenen Website (Startseite)
- Eigene Microsite für „MINT Zukunft schaffen“ auf der Website des Partners
- Nennung im Mail-Footer
- Akquisition von min. 100 Botschaftern

MINT-Standard-HUB – Gestaltung im eigenen Look & Feel

- HUB-Plattform Gestaltung auf Basis des Standard-HUBs ohne Customizing
- Kompletter Funktionsumfang verfügbar plus Individualisierung
- Eigenes Look & Feel
- Auf eigener Domain
- Für sich abgegrenztes Online-Netzwerk zum Selbst-Management
- Querverlinkung mit den anderen MINT-HUBs
- Ab 100 Botschafter und Interessierte sinnvoll
- Hinterlegen des MINT-Logos auf der eigenen Website (Startseite)
- Eigene Microsite für „MINT Zukunft schaffen“ auf der Website des Partners
- Nennung im Mail-Footer
- Akquisition von min. 100 Botschaftern

Microsite auf MINT-Botschafter-Plattform

- Der Bereich erhält eigene Microsite mit ausführlicher Beschreibung unter „Bereiche“
- Integrierter Teil in MINT-Botschafter-Plattform (nicht für sich abgegrenzt) – Teil eines großen Ganzen
- 5 bis 50 Botschafter

Das MINT Botschafter Netzwerk im Überblick (Stand März 2010)

M:

Mathemacher, Deutsche Mathematiker Vereinigung (DMV), Eigene Datenbank, Eigener Auftritt

I:

IT-Scouts: Erlebe-it, mit eigener Datenbank auf der MINT-Botschafter-Plattform, Eigener Auftritt

N:

Physik-Botschafter für MINT, Deutsche Physikalische Gesellschaft (DPG), MINT-Botschafter-Plattform

T:

VDE-MINTler, Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik, MINT-Botschafter-Plattform, Eigener Auftritt

Weitere HUBs

- Berufsbildungswerk der Deutschen Versicherungswirtschaft, bwv, MINT-Botschafter-Plattform, Eigener Auftritt
- MentorinnenNetzwerk für Mädchen und Frauen Frankfurt, Eigene Datenbank, Eigener Auftritt
- Fraunhofer-Gesellschaft
- Gesellschaft für Informatik, GI zusammen mit der DLGI, MINT-Botschafter-Plattform

Glossar

BotschafterInnen	Botschafterinnen und Botschafter
Botschafter-Datenbank	Datenspeicher für die BotschafterInnen eines HUBs
Betreiber eines HUB (HUB-Owner)	<p>Eine Organisation kann sich in „MINT Zukunft schaffen“ ("MINT Zukunft schaffen"s): als Initiator bzw. Betreiber eines eigenen MINT-HUBs einbringen. Sie ist dann HUB-Owner.</p> <p>Die Daten können physikalisch auf einer eigenen separaten Datenbank gehalten werden; der HUB kann als Datenbankplattform aber auch die "MINT Zukunft schaffen"-Botschafter-Datenbank-Plattform nutzen. Es wird gegenseitig verlinkt und auf die Zusammengehörigkeit im MINT-Botschafter-Netzwerk verwiesen.</p>
MINT-Bereich	<p>Dies ist ein „MINI-HUB“. Es obliegt dem Bereichs-Owner, die gleichen Betreiberfunktionen wie beim HUB-Owner durchzuführen, einzig die Datenverwaltung der BotschafterInnen geschieht durch "MINT Zukunft schaffen". Von der MINT-Botschafter-Plattform wird mit einer eigenen Informationssite auf diese Bereiche verlinkt.</p>
MINT-Botschafter-Netzwerk	Die HUBs bilden zusammen das MINT-Botschafter-Netzwerk.
MINT-HUB kurz HUB	Bezeichnet sowohl die Organisationseinheit wie die dazugehörige Organisations- und Betreuungsarbeit für die BotschafterInnen. Der HUB hat einen eigenen Datenbereich für seine BotschafterInnen. Die Verantwortung für die BotschafterInnen-Betreuung und ihren Einsatz obliegt dem HUB.
MINT-Partner kurz Partner	<p>Partner von „MINT Zukunft schaffen“ sind alle Organisationen, Unternehmen, Verbände, Schulen, Hochschulen, Vereine, Initiativen, die sich in den Handlungsschwerpunkten von „MINT Zukunft schaffen“ engagieren.</p> <p>Mit den Partnern wird eine Partnervereinbarung abgeschlossen.</p> <p>Die Partnerschaft setzt eine gemeinsame Zusammenarbeit in den Handlungsschwerpunkten voraus, die deutlich über das Maß des Engagements der Einstellung von Initiativen im MINT-Navigator hinaus.</p> <p>Es gibt die drei Stufen: „Partner“, „Premium Partner“, „Strategischer Partner“.</p> <p>Die Zugehörigkeit als Strategischer Partner zum Kuratoriumsmitglied erfordert die Zustimmung des Vorstandsvorsitzenden der Initiative auf Vorschlag des Vorstands.</p>

MINT-Botschafter-Plattform	Die Plattform, die „MINT Zukunft schaffen“ zur Betreuung der MINT-BotschafterInnen stellt. Sie umfasst die darunterliegende Datenbank sowie alle für die BotschafterInnen implementierten Funktionalitäten. www.botschafter.mintzukunft.net
MINT-Portal	Die Informations- und Kommunikationsplattform der Initiative „MINT Zukunft schaffen“ für alle MINT-Interessierten. www.mintzukunft.de
MINT-TV	Internet-Kanal für „MINT Zukunft schaffen“
„MINT Zukunft schaffen“ kurz MINT	Multiplikationsplattform (im nicht-technischen Sinne) mit dem Ziel, die Kräfte aller MINT-Initiativen und MINT-Aktivitäten zu bündeln, Überblick und Orientierung zu geben, Synergien zu schaffen und ein lebendiges Netzwerk zu bilden, um die Zukunft des Technologiestandortes Deutschland zu sichern. Siehe auch www.mintzukunftschaffen.de/handlungsschwerpunkte.html
Organisation	Unternehmen, Verbände, Vereine, Initiativen, Gesellschaften, Stiftungen, Forschungseinrichtungen, die sich für das Thema aktiv MINT einsetzen.
Owner	Siehe Betreiber eines HUB
Partner	Unterstützen die Initiative mindestens durch eine fest definierte Anzahl von Botschaftern. Siehe auch MINT-Partner.
Premium Partner	Partner, die die Initiative durch finanzielle Mittel oder Sachzuwendungen im Wert von mindestens 3.000,- € pro Jahr bis zum Jahr 2013 unterstützen. Siehe auch MINT-Partner.
Strategischer Partner	Partner, die die Initiative wesentlich finanziell oder personell unterstützen. Hierzu zählen auch die Kuratoriumsmitglieder. Die Zugehörigkeit als Strategischer Partner zum Kuratoriumsmitglied erfordert die Zustimmung des Vorstandsvorsitzenden der Initiative auf Vorschlag des Vorstands. Siehe auch MINT-Partner.